

**Grußadresse des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik
an den VII. Bundeskongreß der Domowina**

Liebe Genossen, liebe Freunde!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands grüßt die Delegierten des VII. Bundeskongresses der Domowina auf das herzlichste, wünscht dem Kongreß einen erfolgreichen Verlauf und der Organisation neue Erfolge in der weiteren Arbeit.

Mit lebhaftem Interesse haben wir von der umfangreichen politisch-ideologischen Vorbereitung Ihres Kongresses Kenntnis genommen und dabei erfahren, daß die sorbischen Arbeiter und Genossenschaftsbauern, Wissenschaftler, Techniker und Künstler, Handwerker und Gewerbetreibenden, Lehrer, Studenten und Schüler große Anstrengungen unternehmen, ihre ganze Kraft und ihr Wissen, ihr schöpferisches Talent und ihre Fähigkeiten einzusetzen, um unsere Deutsche Demokratische Republik allseitig zu stärken, die Gemeinschaft der sozialistischen Länder Europas zu festigen, die Überlegenheit unserer sozialistischen Ordnung gegenüber der kapitalistischen noch stärker zu beweisen und unsere friedliche Aufbauarbeit zu sichern.

Die Einschätzung der Arbeit Ihrer Organisation in den vergangenen Jahren wird sicher darüber Auskunft geben, in welch stürmischem Tempo sich das Antlitz der Lausitz veränderte, wie beim Aufbau der Industriegiganten in Lübbenau, Vetschau, Schwarze Pumpe, Guben und Boxberg, bei der Entwicklung unserer sozialistischen Landwirtschaft und bei der Entfaltung des geistig-kulturellen Lebens in den Städten und Dörfern sich der sorbische Mensch durch seine unmittelbare Teilnahme an der Lösung dieser Aufgaben mehr und mehr zur sozialistischen Persönlichkeit entwickelt.

Wir schätzen die von Ihrer Organisation, der Domowina, in diesem Prozeß geleistete Arbeit für die Gewinnung aller sorbischen Menschen zur Schaffung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialis-